

Lindenschlößchen-Lichtspiele.

Sonntag, den 3. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr
der Kriegsschlager

„Jung Deutschlands Liebesgaben“
Ein Lebensbild aus unserer Zeit in 3 Akten usw.

Zahn-Praxis Kurt Behrendt

Sprechstunden nur Montag, Mittwoch, Freitag
von 1/2 bis 1/2 Uhr „Stadt Dresden“ 1 Treppe.



Bild eines Haars mit der Aufschrift H.H.

Wenn Sie sich einmal eine wirklich gute Feder kaufen wollen, so müssen Sie jetzt kaufen.
Schöne volle Federn

40 Centimeter lang nur 1 Mark,

45 Centimeter lang nur 2 Mark,

ausgesuchte dichte, volle, breite Federn nur 3, 4, 5,
6 Mark. Reiher, volle, dichte, lange Büschel 1,

M. 32 Mark. Voas und Stolen 2 Meter lang nur 5 Mark, 8 Mark,
11 Mark. Gold- und Silberkränze 2 Mark, 3 Mark.

Eichen-, Lorbeer- und Weinranken, Palmen, Sträuße

Blumenkränze spottbillig bei Hesse, Dresden, Schesselstraße 10/12. Am Markt.

K. S. Militärverein.

Heute 1/2 9 Uhr
Monatsversammlung.

Die beste Bezugsquelle von
Kleider- und Blusen-Samten

ist Julius Böhmer, Deuben,
Sachsenplatz 1. — Poststraße.

Frisches

Schöpfenfleisch

empfiehlt Richard Breiteneicher.

Drahtgeflecht

Stacheldraht

Draht, Krampen

la verzinkt, empfiehlt billigst

Martin Reichelt,

Fernspr. 66.

Der beste Erfolg für

Petroleum

Germania-Gentöl.

Brumt auf jeder Petroleum-Lampe hell, warm und geruchlos.

Zu haben bei Max Berger vorm. Th. Goerne,
Dresdner Straße 61.

Lose Lose

der 167. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung V. Klasse vom 6. bis 28. Oktober d. J.

Hauptgewinne: 1. Prämie 300000, 500000, 200000, 150000,
100000, 50000, 40000, 30000 Mark usw.

Berthold Wilhelm

Lotterie-Kollektion, am Markt.

Düngemittel:

Ammon.-Superphos.

5/8% Kali

Knochenmehl

Peru-Guano

Thomasmehl und Raineit

Corbin

bester Ertrag für Kupfervitriol

empfiehlt

Albert Harz, Mohorn.

Technischer Nr. 7.

Gutes

Maschinenöl

empfiehlt

Max Berger vorm.

Dresdner Straße 61.

Schönes

Kalbfleisch

verpfundet heute von 2 Uhr ab

Emil Fuhmann.

Beste Qualität

Rindfleisch

G. Bendel.

Eicheln

kauft 250 Bink. Wilsdruff.

Schlachtpferde

kauf zu höchsten Preisen die

älteste Rößelschäferei Oswald

Menig, Postchappel. Tel. Nr. 735.

Bei Unglücksfällen bin mit

Transportwagen sofort zur Stelle.

Persil

das selbsttätige Waschmittel
in Wirkung unübertroffen!

Man schreibt uns:

Heute feiere ich das Jubiläum des 500. grossen Paarades Persil. Seit sechs Jahren segne ich alle 14 Tage diese Erfindung und möchte Ihnen nur mal so recht herzlichen Dank aussprechen. Wie einzlig schön, wie einfach und wie schonend ist jetzt die Behandlung der Wäsche! Kein unzufriedenes Mädchen, keine fortbleibende Waschfrau, wie schnell und fröhlich alles. Mein Mann ist so froh über die so seltenen Anschallungen von neuer Wäsche, sogar wegen Hausbesuch wird die Wäsche nicht verschoben, da sie so garnicht mehr stört. Und jetzt habe ich zum erstenmal ein zartgesticktes, weisses Kleid in Persil gewaschen und es ist blendend sauber geworden. Auch die Wollwäsche lasse ich mit Persil waschen, es ist kein Stück in meinem Hause, das nicht mit Persil gewaschen wird, sogar die Bohnerläppen.

Frau Bürgermeister H.

Spricht dieses gänzlich freiwillige Zeugnis einer langjährigen zufriedenen Verbraucherin nicht mehr für die Güte und Vortrefflichkeit des selbsttätigen Waschmittels PERSIL als alles andere?

Kann Sie das nicht veranlassen

ebenfalls einen Versuch damit zu machen, oder wollen Sie sich weiter mit der mühevollen und viel teureren veralteten Waschweise herumquälen?

Einfachste Anwendung.
Gebrauchsanweisung auf jedem Paket.

HENKEL & CIE. DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten

Henkel's Bleich-Soda

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Heimgange
unseres unvergesslichen, lieben Sohnes und Bruders

Franz Willy Klingner

in so reichem Masse durch Wort, Schrift und Blumenspenden zutiefen geworden
sind, sagen wir nur hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank allen Nachbarn, Bekannten und Freunden, welche ihm während seiner Krankheit besucht und zu seiner Gesundheit beitragen wollten, Dank auch Herrn Dr. Bartky, welcher sich bemühte, das Leben unseres Sohnes zu erhalten, vielen Dank auch Herrn Pfarrer Hahn-Tanneberg für seine trostreichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Herbst-Helbigsdorf für die erhebenden Gesänge am Trauerhause und am Grabe, ferner auch der lieben Jugend zu Blankenstein für den herrlichen Palmenschmuck und das freiwillige Tragen und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte. Allen, allen nochmals herzlichen Dank.

Blankenstein, am 29. September 1915.

Die tieftrauernde Familie Klingner.



Nach kurzem Krankenlager erlöste Gott am
29. September nachmittags 5 Uhr unsere liebe,
treue, gute Mutter, Schwieger- und
Großmutter, Frau Privata.

Anna Auguste verw. Kühne

in ihrem 72. Lebensjahr.

Dies zeigen in tiefstem Schmerze an
Wilsdruff, Dresden, Leipzig und im Felde,
am 30. September 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom
Trauerhause am Bahnhof statt.